

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht für die Durchführung des Projekts „Wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten im Handlungsfeld „Vielfaltgestaltung“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)“ **zum 01.08.2022** (im Umfang von 50%) in der Fachgruppe „Demokratie, Transfer und Politikberatung“ **eine*n**

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d/k. A.), bevorzugt Postdoc

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Integration und Migration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss und wenn möglich Promotion in den Studienfächern der Sozial- oder Erziehungswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens zwei der folgenden Themenfelder: Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit, Chancen und Herausforderungen der Einwanderungsgesellschaft – Vielfalt und Antidiskriminierung
- Gute Kenntnisse im Bereich Intersektionalität und Empowerment
- Gute Vernetzung im zivilgesellschaftlichen Handlungsfeld Anti-Diskriminierung und Vielfalt
- Kenntnisse über die Durchführung von Monitorings und Evaluationen mit mixed method designs
- Erfahrung der Zusammenarbeit in heterogenen Teams
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen, Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten und politische Handlungsempfehlungen zu formulieren

Ihre Aufgaben

- Durchführung und konzeptionelle Weiterentwicklung einer wissenschaftlichen Begleitung von Modellprojekten im Handlungsfeld Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit, Chancen und Herausforderungen der Einwanderungsgesellschaft – Vielfalt und Antidiskriminierung
- Unterstützung der Modellprojekte insbesondere bei der Zielgruppenerreichung, im Umgang mit den Betroffenengruppen, dem Empowerment der Gruppen, der Auswahl pädagogischer Ansätze und der Organisationsentwicklung und Vernetzung der Träger sowie dem Transfer in die Regelstrukturen
- Anlassbezogene Beratung und Zuarbeiten zu Präsentationen des BMFSFJ; Kontakte ins Feld und Informationen sowie Einschätzungen zu aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen im Handlungsfeld
- Erstellung von wissenschaftlichen Fachartikeln, Sach-, Fallstudien- und Schwerpunktberichten, Handreichungen und Kurzbeiträgen zur Programmwebseite

- Kontinuierliche und enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren*innen und Interessenvertreter*innen aus den Trägerorganisationen; gelegentlich auch mit Zielgruppen, Regelstrukturen und der (Bundes-)Verwaltung (insbesondere BMFSFJ und BAFzA)
- Teilnahme, Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen und Trainingsmodulen zur den Handlungsfeldern und Schwerpunktthemen der wissenschaftlichen Begleitung

Weitere Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung

Sie verfügen über mehrjährige einschlägige Forschungserfahrung, sind wissenschaftlich und zivilgesellschaftlich gut vernetzt und haben Erfahrung in der Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für Politik, Medien und die breite Öffentlichkeit. Sie kennen die Zielgruppen des DeZIM (Politik, Medien, Zivilgesellschaft) und die Themenfelder des fördernden Ressorts. Es wird ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Stresstoleranz sowie eine schnelle Auffassungsgabe verlangt.

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist bis zum **31.12.2024 befristet**. Die Vergütung erfolgt nach der **Entgeltgruppe E13 TVöD (Bund)**. Dienort ist Berlin.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und senden Sie diese **bis zum 18.05.2022** in elektronischer Form in einer PDF-Datei an folgende Adresse: bewerbung@dezim-institut.de unter Nennung der Kennziffer **PR/11/22**.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Mirjam Weiberg** (weiberg-salzmann@dezim-institut.de).